

LEHENGÜETTER

So vmb bestimbten zinss / aúff wohlgefallen vndt / widerrúeffen, theilss
aber / gegen ehrschatz aúff 15 Jahr / verliehen.

Maúren

Der abgangen weýer¹ zúe / Maúren gibt Ströwi, darvon / zinst
die gemaindt.² 10 fl.

DESS HÄUSSLERS HOFF.² / 9. STÜCKH

Ernstlich 2¹/₂ tagman ackher. stossen / vnden an der herrschafft wein-
garten vnd vornen an die / gassen^b

1¹/₂ tagman ackher aúff Golan³ / jetz im vndern oxener⁴ genant.^c

Ein hoffstatt zú Maúren vor / der kirche.^{5 d}

Ein Pündt zúm grossen Stain,^e / stost an die Strass vnd der /
herrschafft weingarten.

p. 21

a AS. 1700, 58: *der Weiher sei* «vmb vndt vmb an gn. Herrschaft Güether gelegen vndt in etwass an Michel Kaysser». *Der Weiher trage teils Streue, teils befänden sich dort Krautgärten.* — b AS. 1700, 59: *der Acker werde* «dass fürstenfeldele» *genannt.* — c AS. 1700, 59: «... aufm Golan, ietzt güler, in dem vnteren oxner...». *Anstösser:* «Balthasar Winzirl zúe Feldtkich, Matheússen Küber vndt Josephen Sentiss Haússhof-Statt...», «Peter Wagner» *als Anstösser.* d AS. 1700, 59 f.: «... woraúff Sebastian Hasslers vnnndt Johanness Schechlen háusser stehen». B. *gn. Herrschaft, gegen die Kirche an die Strasse, SCH.* «Michael Eberless herrschaftliches Güeth», F. «Hanss Ulrich Búehlers» *und gn. Herrschaft Güeth.* — e AS. 1700, 60: «... ietzt krümmen ackher...». *Anstösser:* «Johanness Frickhen vnnndt Basche Hassler». R. *gn. Herrschaft Weingarten.*

1 Weýer, *Weiher, Mauren IX; JbL. 1911, 114 (heute entwässerte Dorfmitte).* — 2 Häusslers Hoff, *um 1363 Häuslars hoff ze Muran (LUB. 1/3, 293, 305 Anmerk. 53).* — 3 Golan, *Guler, Mauren V; JbL. 1911, 49; Gula, Gola, rom. Kehle, Schlund, vgl. Schorta A., Rätisches Namenbuch II, 168.* — 4 Oxener, *Ochsner, Mauren V, VIII. JbL. 1911, 81 im Zusammenhang mit Ochse, als bestimmendes Wort häufig in Graubünden, Schorta A., Rätisches Namenbuch II., 464.* — 5 *Sehr wahrscheinlich ist hier der sogenannte Glarnerhof gemeint, vgl. JbL. 1916, 10 ff. (Büchel).*